

## Kletterrouten Karwendel » Unterer Roßkopf » Nordwand

## Murmeln für Anfänger

Bewertung	Ernsthaftigkeit	Kletterzeit	Kletterlänge	Wandhöhe	Exposition	Beliebtheit
8	E1+	4-6 h	240 m	200 m	N	2

## Routencharakter

Anhaltend schwierige, technisch anspruchsvolle alpine Sportkletterroute in bestem, wasserzerfressenem Fels.

## Schwierigkeit

8 (Passage), anhaltend 7 bis 8-

## Absicherung

Gut mit Bohrhaken abgesichert.

## Empfohlene Ausrüstung

14 Express, Doppelseil

## Erstbegeher

Tom Schlager und Freunde in mehreren Anläufen von unten. Die beiden ersten Seillängen stammen von Dieter Becker und gehören zum "Reich des Falken". Ein Teil der Route wurde im Rahmen der deutlich schwierigeren Route "Murmelgruppe aus einer anderen Zeit" erstbegangen

## Zustieg

Ausgangspunkt ist der Parkplatz am Beginn der Forststraße ins Laliderertal, ca. 7 km nach Hinterriß (1 km vor den Haglhütten). Vom Parkplatz der Forststraße etwa 400m aufwärts folgen, bis zum Fuß einer auffallenden Schneise, durch die man die Wand schön sieht. Nun entweder auf Steigspuren steil die Schneise hinauf oder besser: 50 m danach durch einen schotterigen Graben 5 Min. aufwärts bis zum Steinmann, dann links auf Steiglein hinaus in den lichten Wald und diesen aufwärts bis kurz unter die Wand. Rechts im Bachbett durch den Latschengürtel und über Geröll links haltend hinauf zum Gamssteig, der am Wandfuß entlang führt. Auf diesem nun nach links folgen, erst flach, dann steil bis unter die markante Riesenverschneidung (45 Min).

## Einstieg

Am tiefsten Punkt der Wand etwa 30 m links der Riesenverschneidung.

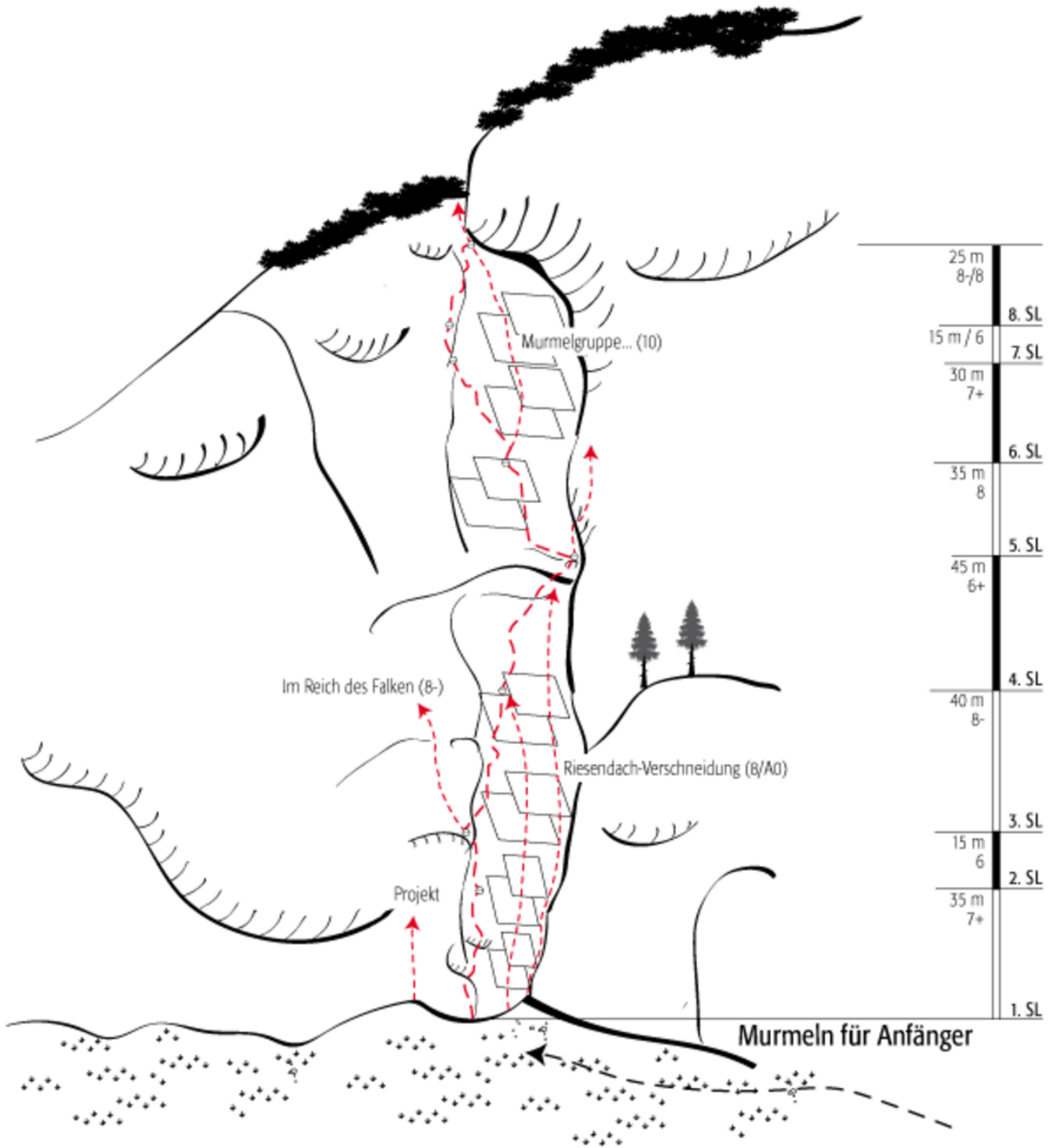
## Routenverlauf

Die Route verläuft meist entlang der leichtesten Linie durch den gewaltigen Plattenpanzer bis an die Kante des Abschlußdaches.

## Abstieg

Abseilen über die Route oder über die Riesendach-Verschneidung. Die meisten Stände sind zum Abseilen eingerichtet, teilweise müssen sie angependelt werden. Am Besten 60 m Doppelseil, man kommt aber auch mit 50m Seilen gut runter.

Topo



Topo der Kletterroute "Murmeln für Anfänger" am Unteren Roßkopf



Die eindrucksvolle Rosswand mit der eingezeichneten Route